

Allgemeine Geschäftsbedingungen „arlacarte.at“

(zuletzt geändert 10.12.2020)

Die vorliegenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ sind anwendbar auf die Beziehungen zwischen „arlacarte.at“ und den Kunden.

Die aktuelle Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann unter www.arlacarte.at eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt werden.

„arlacarte.at“ ist berechtigt diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen nach Maßgabe des Punktes 10. zu ändern.

„arlacarte.at“ setzt voraus, dass der Kunde diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor seiner Bestellung gelesen hat. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er durch die Nutzung der Webseite, insbesondere mit der Bestellung von Speisen und Getränken über die Plattform den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von „arlacarte.at“ zustimmt und diese der Nutzung der Plattform und allen Bestellungen des Kunden zugrundegelegt werden. Der Kunde erklärt sich mit seiner Bestellung mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich einverstanden und bestätigt, dass diese dem jeweiligen Speisen- und Getränkelieferungsvertrag zugrunde gelegt werden.

1. Allgemeine Bestimmungen:

Guntram Strolz, Strass 328, 6764 Lech, betreibt die Online-Plattform „arlacarte.at“, über welche Speise- und Getränkebestellungen bei verschiedenen auf der Plattform „arlacarte.at“ gelisteten Gastronomiebetrieben im Liefergebiet getätigt werden können. Bestellungen von Kunden sind nur möglich, wenn die Lieferadresse des Kunden (Liefer- und Übergabeort für die Speise- und Getränkebestellungen) im jeweiligen Liefergebiet liegt. Je nach Lieferadresse des Kunden im Liefergebiet (Liefer- und Übergabeort) stehen ihm unterschiedliche Gastronomiebetriebe und deren jeweilige

Speisen- und Getränkeangebote zur Verfügung. Der Kunde kann zunächst auf der Plattform „arlacarte.at“ entsprechend seiner Lieferadresse im Liefergebiet (Liefer- und Übergabeort) einen gelisteten Gastronomiebetrieb auswählen, der im jeweiligen Liefergebiet liegt, und steht ihm dann die Speisekarte dieses Gastronomiebetriebes zur Auswahl zur Verfügung.

Im Zuge des Bestellvorganges muss sich der Kunde auf der Webseite von „arlacarte.at“ registrieren oder seine Daten im Zuge einer Gastbestellung eingeben und kann dann bei den auf der Webseite gelisteten, je nach Liefer- und Übergabeort unterschiedlichen Gastronomiebetrieben Speisen und/oder Getränke verbindlich bestellen. „arlacarte.at“ tritt hierbei als Vertreter mit Abschlussvollmacht für den jeweiligen Gastronomiebetrieb, bei dem Speisen und/oder Getränke bestellt werden, auf und vermittelt Essens- und/oder Getränkebestellungen zwischen Kunden und den jeweiligen Gastronomiebetrieben. Ein direkter Vertragsabschluss zwischen „arlacarte.at“ und dem Kunden über die Essens- und/oder Getränkebestellung und -lieferung erfolgt ausdrücklich nicht.

Die Zustellung der Speisen und/oder Getränke erfolgt durch „arlacarte.at“.

2. Registrierung oder Bestellung als Gast:

Eine Bestellung über die Plattform „arlacarte.at“ ist für den Kunden entweder nach erfolgter Registrierung, er erhält dann ein Passwort und kann dann ohne nochmalige Eingabe seiner Daten wiederholt bestellen, oder als Gast, wenn er nur einmalig bestellen möchte, möglich. In beiden Fällen muss der Kunde seinen vollständigen Namen, die Lieferadresse (Liefer- und Übergabeort für die Speisen- und/oder Getränke-lieferung), seine Telefonnummer und seine E-Mail-Adresse eingeben. Der Kunde ist dabei verpflichtet, wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu machen und, im Falle einer Registrierung, diese aktuell zu halten.

„arlacarte.at“ behält sich die Annahme oder Ablehnung einer Registrierung oder Gastbestellung durch den Kunden ausdrücklich ohne Angabe von Gründen vor.

Im Falle einer Registrierung ist „arlacarte.at“ berechtigt, den Kunden jederzeit ohne Angabe von Gründen zu sperren oder zu löschen. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Kunde seinen Account für einen unterbrochenen Zeitraum von mindestens einem halben Jahr nicht verwendet hat.

3. Vertragsschluss:

Die Speisen- und Getränkeangebote auf der Plattform stammen ausschließlich von den gelisteten Gastronomiebetrieben. Ausschließlich die Gastronomiebetriebe sind für die Auszeichnung der in den Speisen enthaltenen Inhalts- und Zusatzstoffe verantwortlich. Rückfragen der Kunden sind direkt an den jeweiligen Gastronomiebetrieb zu richten.

Die auf der Plattform eingestellten Speisen- und Getränkeangebote sind ausdrücklich freibleibend und stellen kein Angebot an den Kunden dar. Erst die vom Kunden über „arlacarte.at“ getätigte Bestellung ist das verbindliche Angebot des Kunden über den Abschluss eines Speisen- und/oder Getränkelieferungsvertrages mit dem jeweiligen Gastronomiebetrieb. Dieses Angebot bedarf einer gesonderten Vertragsannahme (Bestätigung) durch den jeweiligen Gastronomiebetrieb.

Der Kunde bestätigt mit Abgabe seiner Bestellung seine Geschäftsfähigkeit, bestätigt die Kenntnisnahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und bestätigt diese als Grundlage des damit abgeschlossenen Speisen- und/oder Getränkelieferungsvertrages.

Die gänzliche oder teilweise Annahme des Angebotes des Kunden erfolgt durch gesonderte Bestätigung durch den jeweiligen Gastronomiebetrieb. Der jeweilige Gastronomiebetrieb ist nicht verpflichtet, Bestellungen anzunehmen.

4. Preise und Zahlung:

Die auf der Plattform „arlacarte.at“ ausgewiesenen Preise für Getränke und Speisen sind Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer, aber ohne Zustellkosten.

An Zustellkosten fallen die im Zuge des Bestellvorganges ausgewiesenen Kosten an. Die Kosten der Zustellung werden dem Kunden zusammen mit seiner Bestellung in Rechnung gestellt.

Die Bezahlung des Kaufpreises sowie der Zustellkosten ist mit den auf der Plattform vorgesehenen Methoden möglich. Der Kaufpreis ist sofort mit Annahme der Bestellung durch den jeweiligen Gastronomiebetrieb fällig. Somit wird der Betrag in Höhe des Kaufpreises mit Annahme der Bestellung durch den jeweiligen Gastronomiebetrieb über die vom Kunden angegebene Kreditkarte, PayPal etc. bezahlt.

„arlacarte.at“ tritt nur als Vermittler zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Gastronomiebetrieb auf und ist berechtigt, Zahlungen im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Gastronomiebetriebes entgegenzunehmen.

5. Bestellung:

Je nach Lieferadresse des Kunden im Liefergebiet (Liefer- und Übergabeort) stehen ihm unterschiedliche Gastronomiebetriebe und deren jeweilige Speisen- und Getränkeangebote zur Verfügung. Aus diesem Grund muss der Kunde bei seiner Registrierung oder auch bei einer Gastbestellung seine Lieferadresse im Liefergebiet (Liefer- und Übergabeort) verbindlich angeben. Diese Adresse stellt dann auch den Ort für die Lieferung und Übergabe der bestellten Speisen und Getränke (Liefer- und Übergabeort) dar.

Der Kunde kann nach erfolgter Registrierung oder nach Eingabe seiner Daten im Wege der Gastbestellung auf der Plattform durch „arlacarte.at“ Speisen und/oder Getränke seiner Wahl bei einem auf der Plattform gelisteten Gastronomiebetrieb, der aufgrund der vom Kunden bei der Registrierung oder Gastbestellung angeführten Liefer- und Übergabeort zur Verfügung steht, bestellen und zwar für einen von ihm ebenfalls wählbaren Lieferzeitraum von 30 Minuten. Der Lieferzeitraum, das heißt die Zeitspanne innerhalb welcher die Zustellung der bestellten Speisen und/oder Getränke zu erfolgen hat, beträgt immer 30 Minuten. Der Lieferzeitraum kann – je nach Verfügbarkeit beim jeweiligen Gastronomiebetrieb – zwischen 17.30 und 22.00 Uhr

gewählt werden. Die Lieferzeiträume sind freibleibend und stehen dem Kunden nur nach Verfügbarkeit beim jeweiligen Gastronomiebetrieb zur Buchung offen. Wenn ein Lieferzeitraum beim jeweiligen Gastronomiebetrieb nicht möglich und/oder bereits besetzt ist, ist eine Buchung durch den Kunden für diesen Zeitraum nicht möglich.

Bestellungen für den Abend des selben Tages sind nur dann möglich, wenn sie bis spätestens zu jenem Zeitpunkt erfolgen, der auf der Webseite dafür festgelegt ist. Für die folgenden Tage kann auch später bestellt werden.

Pro Bestellung und Lieferzeitraum kann der Kunde nur eine bestimmte Maximalanzahl von Speisen und/oder Getränken auswählen und bestellen, die auf der Webseite festgelegt ist.

Ein Beispiel zur Verdeutlichung: Der Kunde A bestellt über „arlacarte.at“ beim Gastronomiebetrieb B eine Lieferung von 3 verschiedenen Vorspeisen, drei verschiedenen Hauptspeisen, 3 verschiedenen Nachspeisen und beim Gastronomiebetrieb C verschiedenen Getränke für den Lieferzeitraum 19.00 bis 19.30 Uhr. Diese Bestellung wird von den jeweiligen Gastronomiebetrieben bestätigt, bearbeitet und vorbereitet und dem Kunden im ausgewählten Lieferzeitraum von „arlacarte.at“ am vereinbarten Liefer- und Übergabeort zugestellt.

6. Stornierung:

Da der jeweilige Gastronomiebetrieb die Waren für die Speisen- und/oder Getränkebestellungen einkaufen muss und diese verarbeitet werden und weil es sich um verderbliche Waren handelt, kommt dem Kunden nach erfolgter Bestellung keine Möglichkeit der Stornierung der Bestellung zu.

Andererseits ist der jeweilige Gastronomiebetrieb, sollte zum Beispiel die bestellte Speise- und/oder Getränkelieferung nicht mehr verfügbar sein etc., berechtigt, die Kundenbestellung ohne Angabe von Gründen zu stornieren. In diesem Fall erhält der Kunde über „arlacarte.at“ eine entsprechende Stornierungsmitteilung zugesendet. In

diesem Fall wird dem Kunden der von ihm bezahlte Rechnungsbetrag auf das von ihm bei der Bestellung verwendete Konto gutgeschrieben.

Aus der Stornierung stehen dem Kunden keinerlei Ansprüche gegenüber „arlacarte.at“ oder dem jeweiligen Gastronomiebetrieb zu.

7. Lieferung:

Die Zustellung der bestellten Speisen und/oder Getränke erfolgt innerhalb des bei der Bestellung vom Kunden ausgewählten Lieferzeitraumes. Der Kunde verpflichtet sich, während des Lieferzeitraumes am ausgewählten Lifer- und Übergabeort anwesend und zur Übernahme der Lieferung bereit zu sein. Sollte der Kunde vom Zusteller nicht vor Ort angetroffen werden, ist der Zusteller nicht verpflichtet zu warten, sondern berechtigt, die Lieferung am ausgewählten Lifer- und Übergabeort abzustellen. Besondere Vorkehrungen hat der Zusteller in diesem Fall nicht zu treffen. In diesem Fall gilt die Zustellung mit dem Abstellen der vom Kunden bestellten Speisen und/oder Getränke am vom Kunden ausgewählten Liefer- und Übergabeort als erfolgt.

8. Gewährleistung und Haftung:

Es liegt außerhalb des Einflussbereiches von „arlacarte.at“, ob die Gastronomiebetriebe die über „arlacarte.at“ übermittelten Bestellungen des Kunden bestätigen und bearbeiten. „arlacarte.at“ ist ausschließlich Vermittler zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Gastronomiebetrieb und nicht Vertragspartner des Kunden, weshalb dem Kunden keine Ansprüche gegenüber „arlacarte.at“ zustehen, wenn der jeweilige Gastronomiebetrieb das Angebot nicht annimmt oder nicht ordnungsgemäß und zeitgerecht bearbeitet.

„arlacarte.at“ übernimmt ausdrücklich auch keine Gewähr für die Qualität oder Quantität der vom Kunden bestellten und vom jeweiligen Gastronomiebetrieb angefertigten Speisen und Getränke und auch nicht für die Rechtzeitigkeit der Lieferung derselben. Vertragliche Ansprüche, wie etwa Gewährleistungsansprüche sind ausschließlich di-

rekt im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Gastronomiebetrieb zu klären und geltend zum machen.

„arlacarte.at“ betreibt lediglich die Plattform und kann daher keine Verantwortung für die Inhalte der unabhängigen Gastronomiebetriebe, dem Unterbleiben oder dem Zustandekommen des Vertrages, dessen ordnungsgemäßer Erfüllung oder etwaige Leistungsstörungen übernehmen. Diese Ansprüche sind vom Kunden direkt gegen dem jeweiligen Gastronomiebetrieb zu richten.

Unabhängig davon haftet „arlacarte.at“ außerhalb der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit (Personenschäden) sowie außerhalb der vorsätzlichen groben Fahrlässigkeit für leichte Fahrlässigkeit nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (sogenannten Kardinalpflichten) verletzt werden, wobei die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt ist. Unter Kardinalpflichten sind solche Pflichten zu verstehen, die der Vertrag nach seinem Sinn und Zweck den Vertragspartner gerade zu gewähren hat oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. „arlacarte.at“ haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

9. Datenschutz:

Ein hohes Datenschutzniveau ist „arlacarte.at“ ein Anliegen. Bei Benutzung der Plattform speichert „arlacarte.at“ die vom Kunden bei der Registrierung oder bei der Gastbestellung in das System eingemeldeten Daten zu Zwecken der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Plattform und zur Abwicklung der Speisen- und Getränkebestellungen des Kunden. Der Kunde ist ausdrücklich damit einverstanden. In diesem Zusammenhang wird auf die Datenschutzerklärung auf der Webseite von „arlacarte.at“ unter www.arlacarte.at verwiesen, welche der Kunde jederzeit einsehen kann und deren Kenntnis er mit seiner Bestellung bestätigt.

10. Schlussbestimmungen:

Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen dem Kunden und „arlacarte.at“ ist ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts anwendbar.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Nutzungsverhältnis zwischen dem Nutzer und „arlacarte.at“ ergeben, ist Österreich. Dies gilt nicht für Konsumenten im Sinne des KSchG.

Änderungen oder Ergänzungen des vorliegenden Vertrages sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart wurden. Als Schriftform gilt ebenfalls Email, SMS, MMS sowie Fax.

„arlacarte.at“ behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingung einschließlich der Datenschutzbestimmungen jederzeit zu ändern. Solche Änderungen werden dem Kunden mit dem Wirksamkeitsdatum per Email mitgeteilt. Die mitgeteilten Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich oder per Email innerhalb von 2 Wochen ab Mitteilung der neuen Bedingungen Widerspruch erhebt. Auf die Wirkung zu einer Änderungsmitteilung wird „arlacarte.at“ den Kunden in der Email ausdrücklich hinweisen. Im Falle eines Widerspruches des Kunden endet die Nutzungsberechtigung für die Plattform und wird dann der Kundenaccount gelöscht. Für nicht registrierte Kunden gelten die neuen Bedingungen ab Veröffentlichung auf der Plattform.

Sofern eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist sodann durch eine Regelung zu ersetzen, die der wirtschaftlichen Zielsetzung der Parteien am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn diese Vertragsbedingungen Lücken aufweisen sollten.